

<b>Mitgliederversammlung des Vereins der Ehemaligen und Freunde des Oberharz-Gymnasium Braunlage</b>		17.06.2014
		20.00 – 21.21H
<b>Vorsitz:</b> Herr Stephen Buchholz		<b>Protokollantin:</b> Frau Inge Jupke
<b>Teilnehmer/innen</b> Herr Stephen Buchholz, Herr Hans-Joachim Dampmann, Frau Michaela Gamenik, Herr Hartmut Humm, Frau Inge Jupke, Frau Katrin Klemusch, Frau Christa Langer, Herr Wolfgang Langer		Seminarraum des Schulzentrums

Tagesordnung	
1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2013
4.	Änderung des §1 der Vereinssatzung ( Name)
5.	Bericht des Vorstandes
6.	Bericht des Kassenwartes
7.	Bericht des Kassenprüfers
8.	Entlastung des Vorstandes
9.	Neuwahlen im Vorstand
10.	Verschiedenes

Nr.	WAS	WER	WIE/ WAS	BIS WANN
1.	Herr Buchholz begrüßt die Anwesenden. 8 Mitglieder sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.	Herr Buchholz		
2.	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.	Herr Buchholz		

3.	Das Protokoll vom 19.11.2013 wird verlesen. Bei Interesse kann es schriftlich zur Verfügung gestellt werden. 5 Anwesende stimmen, zu 3 Enthaltungen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.	Herr Buchholz		
4.	Die Abstimmung über eine Namensänderung des Vereins, die schon in der letzten Sitzung erfolgte, muss wiederholt werden, da damals diese Änderung nicht auf der Tagesordnung der Einladung aufgeführt war. Das ist jetzt der Fall. Die Versammlung stimmt einstimmig einer Namensänderung in ‚Verein der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Oberharz-Gymnasiums Braunlage e.V.‘ zu.	Herr Buchholz	Weiterleitung der Entscheidung und des Protokolls an das Amtsgericht (Vereinsregister)	umgehend
5.	<p>Bericht des Vorstandes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Buchholz begründet die Abwesenheit zweier Vorstandsmitglieder aus persönlichen Gründen.</li> <li>- Er berichtet über regelmäßige Treffen des neuen Vorstandes und sehr gute Zusammenarbeit.</li> <li>- Der Vorsitzende und sein Stellvertreter machten einen Antrittsbesuch bei den Schulleitern des OHG und der Oberschule.</li> <li>- Die Zusammenarbeit mit Herr Dampmann erweist sich als sehr positiv.</li> <li>- Eine Umfrage zu einer möglichen Hausaufgabenhilfe, die der Verein unterstützen wollte, hatte eine sehr geringe Resonanz und wird zunächst nicht stattfinden.</li> <li>- Der Verein organisierte ein Ehemaligentreffen am 27.12.2013 mit ca. 35 Personen. Er war ein guter Start. Ist aber sicher optimierbar. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.</li> <li>- Eine Beteiligung an der vereinsübergreifenden Veranstaltung des Kinderschutzbundes musste leider abgesagt werden. Der Vorstand möchte ein vergleichbares, zukünftiges Treffen langfristig vorbereiten.</li> <li>- Die Internetpräsenz ist noch eine Baustelle. Es gibt zu geringe Kompetenzen im Vorstand. Hier wird noch Hilfe gesucht und benötigt.</li> <li>- Der Vorstand möchte Präsenz bei Elternabenden und der Auftaktveranstaltung der G5 zeigen.</li> <li>- Der Verein vermittelt eine Veranstaltung ‚be your own hero‘ mit J. Franz für das nächste Schuljahr. Hier ist eine Finanzierung durch die Nord LB möglich.</li> <li>- Am 16.6.2014 organisierte der Verein eine Berufsbörse für Schüler der Schule und weitere Gäste: Unternehmen stellten sich den Schülern vor. Der Landkreis musste leider absagen. Thema: Was ist in der Region möglich/ welche interessanten Arbeitgeber sind in der Region vorhanden/ welche Möglichkeiten öffnen sich hier für die Schüler. Die Veranstaltung hatte eine sehr gute Resonanz bei Schülern und Kollegen. Es fanden Impulsvorträge statt, jeder Schüler konnte sich in 4 Workshops näher informieren. Die Veranstaltung soll wiederholt werden und kann in das Berufsorientierungskonzept der Schule integriert werden.</li> </ul>	Herr Buchholz		

	<p>Die Aussteller waren zufrieden mit dem Konzept. Eine Verlängerung der Zeit für die Workshops auf 30 Minuten ist geplant.</p> <p>Herzlicher Dank geht an die Nord LB für eine 500€ Spende für die Durchführung der Berufsbörse.</p> <p>Der Verein plant auch Organisationen für die Durchführung von Auslandsaufenthalten für die Schüler einzuladen.</p>			
6.	<p>Stellvertretend für Herrn Heister trägt Herr Buchholz vor: 1159,23 EUR Kassenstatus</p> <p><b>Wesentliche Ausgaben:</b>  Zuschuss zur Kulturfahrt : 600€ ( - 38,47€ Rückzahlung eines Überschusses)  Amtsgericht: 50€  Organisation der Berufsbörse  Dank an den alten Vorstand beim Ehemaligentreffen:  Beurkundung der Namensänderung/ Stropel  Kontoführungsgebühren</p> <p><b>Einnahmen:</b> Mitgliederbeiträge und 500,00€ Spende der Nord LB für die Berufsbörse</p> <p>Das Konto wird zukünftig gebührenfrei geführt.  Ein zweites Konto bei NordLB ist geplant.  Die <b>Mitgliedsbeitragseinzüge</b> erfolgen Mitte September.</p>			
7.	<p>Frau Gamenik berichtet, dass sie zusammen mit Frau Langer die Kasse geprüft hat, alles ist regelgerecht. Frau Gamenik bittet um Entlastung des Kassenwartes. Die Versammlung erteilt die Entlastung einstimmig.</p>			
8.	<p>Herr Dampfmann beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>			
9.	<p>Für die Mitglieder des Vorstandes ist Frau Peinemann ein wichtiges Bindeglied zur jüngeren Ehemaligenschaft, daher wünscht sich er sich eine weitere Zusammenarbeit, trotzdem sie berufsgebunden oft abwesend sein wird. Unter den Anwesenden besteht kein Interesse an der Übernahme der Position der Schriftführerin. Herr Humm stellt den Antrag, dass Frau Peinemann als Schriftführerin wiedergewählt wird. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.</p>			
10.	<p>Herr Humm regt an sich frühzeitig über die Terminierung der <b>Ehemaligentreffen</b> Gedanken zu machen. Die Terminierung wird kontrovers diskutiert. Für das Weihnachtstreffen 2014 wird der Extraraum der kleinen Auszeit angedacht, da er zentral im Ort liegt. Der Vorstand nimmt Kontakt auf.</p> <p>Der Termin 27.12.14 bleibt für dieses Jahr.</p> <p>Am 25.07.2014 findet ein Ehemaligentreffen nach dem Schulfest vermutlich im Piano statt.</p> <p>Auf die Frage von Herrn Humm nach weiterer Mitgliederwerbung antwortet Herr Buchholz, dass zunächst Leistungen für die Schule erfolgen sollen, auf deren Basis dann die weitere Werbung erfolgen kann. Am Ende des Schuljahres sollen die abgehenden Zehntklässler geworben werden (Zeitweise Freistellung vom Beitrag??)</p>		<p>Werbung abgehende 10Klässler  Werbung zukünftige 5.Kl.</p>	

<p>Zu Beginn des Schuljahres will der Vorstand bewusst auf die neuen Eltern zugehen. Eventuell kleines Begrüßungsgeschenk für die neuen Schüler? Kontrovers wird diskutiert.</p> <p>Der Beitrag des Vereins auf der Homepage der Schule muss aktualisiert werden, solange der Verein keine eigene Homepage hat</p> <p>Der Beitrag des Vereins zur Kulturfahrt erweckte Interesse auf Elternseite. Die Präsenz auf der Facebookseite zum Verein soll intensiviert werden. Ein langfristiges Anwachsen der Mitgliederzahl über das Bewusstsein bei den Schülern, dass der Verein intensiv für die Schule arbeitet, wird angestrebt. Weitere Mittel der Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pinn/ Magnetwand für Schule und Schulfest</li> <li>- Portfolio / Powerpoint für öffentliche Veranstaltungen vorbereiten</li> </ul> <p>Herr Buchholz beendet die Sitzung.</p>		<p>Präsenz bei der Einschulung G5</p> <p>Homepage des OHG Beitrag aktualisieren</p> <p>Pinwand anschaffen Portfolio erarbeiten</p>	
---	--	--	--

.....  
Unterschrift Protokollführerin